

Anweisung mit dem Wasser des Teiches Schiloach gewaschen hatte, konnte er wieder sehen. Wasser reinigt, es löst Schmutz, Verkrustungen oder Verhärtungen und schenkt neues Leben.

In der Begegnung mit Jesus erfährt der Mann Heilung. Ihm gehen die Augen auf. Plötzlich kann er die Welt in all ihrer Vielfalt und Buntheit wahrnehmen. Jesus hat den Blindgeborenen aus seiner Dunkelheit herausgeführt zum Licht des Lebens.

Auch uns möchte Christus immer wieder aus den vielen kleinen und großen Dunkelheiten unseres Lebens herausführen und uns sein Licht schenken. Bestimmt kennen Sie Momente aus ihrem Leben, wo Ihnen ganz unvermutet ein Licht aufgegangen ist oder wo sie die Dinge plötzlich in einem anderen Licht sehen konnten.

Christus möchte uns immer wieder neu von den Schattenseiten unseres Lebens in sein Licht rufen.



Gerade in den unsicheren und turbulenten Zeiten, wie wir sie gerade gegenwärtig durch die Coronavirus-Pandemie erleben, und die bei vielen Menschen Ängste und Unsicherheiten auslösen, dürfen wir auf die heilsame Gegenwart Christi vertrauen. Christus geht auch dunkle Wege mit uns mit und begleitet unsere Schritte. Dieser Wegbegleitung Christi dürfen wir stets vertrauen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er auch uns voller Barmherzigkeit entgegenkommt, dass er mit einem liebevollen Blick auf uns schaut und uns immer wieder neu mit seinem Licht berühren möchte.